

7.31. Amida

schlecht. Deinen Ruhm wollen wir verkündigen, um die Fülle des Lebens zu erlangen, das in Deine Hand gegeben ist, und unsere Seelen, die Dir anvertraut, und Deine Wunder, die uns täglich zuteil werden, ja Deine Wundertaten und Wohltaten zu jeder Zeit, abends, morgens und mittags. Allgütiger, Dein Erbarmen ist nie zu Ende, Allbarmherziger, Deine Gnade hört nie auf, auf Dich hoffen und warten wir. **A.** Amen.

16. Rüstgebet – das 4-fache Amt an der Altarstufe und der Liturg am Altar zur Brotbrechung:

Lasset uns beten!

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du hast uns nun wiederum in Deiner Gegenwart versammelt, um uns mit Deiner Güte zu sättigen; verleihe uns Deine himmlische Gnade durch dieses allerheiligste Sakrament und Gnadennittel. Du hast die Darbringung und das Opfer Deiner Kirche angenommen, ihren Glauben und ihre Gebete angesehen und durch die Handlung Deines verordneten Dieners hast Du, durch den Heiligen Geist, das Geheimnis des Leibes und des Blutes Deines Sohnes und sein hochheiliges und einmaliges Opfer vergegenwärtigt.

Zur Brotbrechung:

Seinen Tod verkünden wir, seine Auferstehung feiern wir, bis Er kommt in Herrlichkeit und darum

bitten wir Dich; – verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches, durch denselben Jesum Christum, unseren HErren, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Kommunionsspendung

18. Doxologie – daraufhin knien alle.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

19. Segensgebet – Liturg am Altar:

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErren, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:

20. Segen

Die Gnade unseres HErren Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Liturgie

7.31. Amida

† Kelchfeier

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der geheimen Offenbarung St. Johannes – 10



© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2024

1. Eröffnung

*Die Diener an der Kommunionstelle,
der Liturg spricht die Anrufungen:*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. – Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, darum verherrlichen Dich Deine Erlösten und sprechen: Heiliger Gott, erbarme Dich unser. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du mit Erkenntnis begnadest; – begnade uns mit Deiner Erkenntnis, Einsicht und Verstand. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du an Umkehr Wohlgefallen hast; – führe uns, Vater, zu Deiner Lehre, und bringe uns Deinem Dienste nahe, laß uns vollkommen bei Dir einkehren. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der Du unsere Zeit segnest; – segne uns, HErr, jede Zeit und alle Arten ihres Ertrages zum Guten; gib (Tau und Regen zum) Segen der Oberfläche der Erde und sättige uns mit Deinem Gute. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der die Heiligen versammelt; – laß die Posaune des Heils zu unserer Befreiung erschallen, erhebe das Zeichen des

Heils und sammle uns insgesamt von den vier Enden der Erde.

A. Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, unser Herrscher, der Gerechtigkeit und Recht liebt; – bringe uns unsere Richter und Ratsleute wieder wie früher; entferne von uns Seufzen und Klagen, regiere unmittelbar über uns nach Deiner Gnade und Deinem Erbarmen, nach der Rechtfertigung des Blutes Deines Sohnes. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Gelobt seist Du, HErr, der uns vor unseren Feinden schützt; – unseren Verleumdern gib keine Hoffnung, den Ruchlosen keinen Sieg, demütige die Trotzigsten und erhöere uns in unseren Tagen. **A.** Heiliger Gott, erbarme Dich unser.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Du ermahnst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten nach Deinem Erbarmen; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

2. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung Deines Sohnes hast Du uns neu geschaffen für das ewige Leben, wir bitten – festige uns im Glauben und in der Hoffnung, damit wir die Erfüllung Deiner Verheißung voll Zuversicht erwarten, durch Jesum Christum, unseren HErrn, der mit Dir, Vater, und dem Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Fürbittgebet – Ältester

O Gott, Schöpfer und Erhalter des ganzen Menschengeschlechtes, wir bitten Dich demütig für alle Stände desselben; tue ihnen kund Deine Wege, Dein beseligendes Heil allen Völkern. Besonders flehen wir für das Wohl Deiner gesamten Kirche: – regiere sie durch Deinen Heiligen Geist, auf daß alle, die sich Christen nennen auf den Weg der Wahrheit geführt werden und den Glauben festhalten – in der Einigkeit des Geistes, durch das Band des Friedens und in Rechtchaffenheit des Lebens. Auch bitten wir Dich, Deinen Heiligen Geist auf das Volk der Juden herabzusenden, damit das Volk Deines alten Bundes die Stunde und den in Herrlichkeit kommenden Messias, den Durchbohrten, Jesum Christum, Deinen Sohn, erkenne.

Deiner väterlichen Huld befehlen wir alle, die irgendwie betrübt oder heimgesucht sind an Seele, Leib und Gut (insbesondere die unserer Fürbitte begehrt und die wir so heilig vor Dir dargestellt haben); tröste sie und hilf ihnen, einem jeden in seiner Not, gib ihnen Geduld in ihrem Leiden und einen glücklichen Ausgang aller ihrer Trübsal. Wir bitten Dich auch für uns, o HErr: – regiere uns in allen Dingen durch Deine allmächtige Kraft; erweise Deine Langmut an uns allen und wende Dich zu uns nach unserem Flehen; gedenke Deiner Huld und Barmherzigkeit; suche uns heim mit Deiner Güte; verleihe, daß wir durch Deinen Segen (während der übrigen Zeit dieses Tages), den mannigfachen Nachstellungen des Feindes entgehen; und bewahre unser Leben durch die Gnade Deines Heiligen Geistes vor allen Gefahren. Dies alles bitten wir um der Liebe und Erbarmung Deines eingeborenen Sohnes willen. **A.** Amen.

15. Dankgebet – Prophet

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

Wir danken Dir, denn Du bist der HErr, unser Gott, der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils bist Du von Geschlecht zu Ge-

12. Friedensbitten – Hirt

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErren flehen:

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErren flehen:

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErren flehen:

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErren und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

O HErren Jesu Christe, ewiger Hirte, wir bitten Dich demütig, verlaß Deine Herde nicht, sondern bewahre sie allezeit durch Deine Apostel, damit Deine Kirche durch die Diener geleitet werde, welche Du gesetzt hast, das

Werk in Deiner Abwesenheit weiter zu führen und als Hirten der Schafe ihr vorzustehen, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste immerdar, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Versammlungsgebete – Evangelist

13. 1. Zeitgebet

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einzigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErren. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Du allein kannst die widerstrebenden Willen und Begierden der sündigen Menschen folgsam machen, darum bitten wir Dich, o Gott, verleihe Deinem Volk, das zu lieben, was Du gebietest, und das zu verlangen, was Du verheißest; auf daß mitten unter dem vielen und mannigfachen Wechsel der Welt unsere Herzen fest dahin gerichtet seien, wo wahre Freude zu finden ist; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErren, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

3. Lesung vor dem HErren – Prophet
(alle sitzen)

Laßt uns Lesen vor unserem HErren die für diesen Dienst verordnete Lesung aus...

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Preisungen – Liturg am Altar:

Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: Heilig, Heilig, Heilig, HErren Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit: **A.** Hosanna in der Höhe.

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErren von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErren aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren. **A.** Hosanna in der Höhe.

Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren; Dein Preis, unser Gott, soll nicht aus unserem Munde weichen immer und ewig, denn Gott, ein großer und heiliger König bist Du. Gelobt seist Du, HErren, der Du bist: Heilig, Heilig, Heilig, HErren Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit: **A.** Hosanna in der Höhe.

Du bist heilig und Dein Name ist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren. **A.** Hosanna in der Höhe.

6. Bußakt - Liturg an der Nordseite:

Alle knien. Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

Zum Volk: Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi sei euch gnädig: Er spreche euch los † von aller eurer Unge- rechtigkeit und schenke euch das ewige Leben. **A.** Amen.

7. Psalm – Liturg zu den Versammelten:

Lobt den Namen des HErrn. **A.** Gelobt sei der Name des HErrn von nun an bis in alle Ewigkeit. Amen.

Alle stehen auf, es folgt der Abendpsalm des Tages mitsamt dem "Ehre sei...".

Ps. 137 ¹An Babels Strömen saßen || wir und weinten, * wenn || wir Sions gedachten. * ²An den Wei- || den daselbst * hängten wir || unsre Zithern auf.

³Denn dort verlangten unsere Zwingherren || von uns Lieder, * un- sere Bedrück||ker Freudengesänge: * "Singt uns eines der || Sionslieder!" * ⁴Wie könnten wir singen die Lie- der des||HErrn auf fremdem Boden?

⁵Wenn ich dich vergesse, Je||rusa- lem, * soll meine eigene Rech||te vergessen werden! * ⁶Es klebe mir die Zun||ge am Gaumen, * wenn ich || deiner nicht gedenke,

wenn ich nicht Je||rusalem * zum Gipfel || meiner Freude mache. * ⁷Gedenke, HErr, an den Edomitern des Unglückstages Je||rusalems! * Wie sie riefen: "Reißt nieder, reißt nieder || bis auf seinen Grund!"

⁸Tochter Babel, der Verwü||stung verfallen, * Heil dem, der dir ver- gilt, was || du an uns verübt! * ⁹Heil dem, der deine || Kinder packt * und || am Felsen zerschmettert!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh- ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

8. Weihe des Heilskelches – Liturg:

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen. Selig die Menschen, deren Kraft in Dir grün- det; wohl dem Volk, dem dieses be- schieden, wohl dem Volk, dessen Gott der HErr ist. Sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Ta- ten. Sie gedenken Deiner gewalti- gen Güte, sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barm- herzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Ver- langen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils in der Frucht des Weinstocks gegeben hat.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie

neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Zur Darstellung der geweihten Gaben ein geeignetes Lied. Das vierfache Amt be- gibt sich zum Thronaltar.

Kadoš, kadoš, JHWH Sabaoth; Kadoš, kadoš, Adonaj! Kadoš, kadoš, JHWH Sabaoth.

9. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heili- gem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Dei- nem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unter- schieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

10. Der liturgische Gruß – der Liturg

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

11. Das HErrengebet – beten alle:

Vater unser im Himmel, gehei- ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche- he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul- digern, und führe uns nicht in Ver- suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr- lichkeit in Ewigkeit. Amen.